

Neustadt-Pförring-Münchsmünster „bildungspolitischer Unruheherd“

In der Jahreshauptversammlung des Gymnasium-Förderverein Gribbs wurde deutlich, dass die Bemühungen um ein Gymnasium in Neustadt keinesfalls nachlassen werden. 1. Vorsitzender Christian Hauber gab einen Rückblick über die bisherigen Anstrengungen und Aktionen und erntete von der Versammlung großen Applaus. Landrat Dr. Hubert Faltermeier erinnerte auch an den einstimmigen Beschluss im Kreisrat und betonte, „dass die Schülerzahlen in dieser Boomregion stimmen“. Nicht locker lassen in den Bemühungen heißt seine Devise und er ist sich sicher: „Der Run auf weiterführende Schulen wird anhalten“. Bürgermeister Reimer stellte ebenfalls die Notwendigkeit unter Beweis und „auch wenn Schülerzahlen sinken werden, der Raumbedarf wird wachsen“. Eine immer bessere Ausbildung ist notwendig, das zeigten auch die Stimmen beim Wirtschaftsgipfel in Neustadt. Sowohl Luise Resch in Vertretung von Bürgermeister Sammiller als auch Münchsmünsters Bürgermeister Anderl Mayer betonten die Wichtigkeit der Forderung, denn es gehe um das Wohl der Kinder. Lobende Worte für die Aktivitäten des Fördervereins gab es von Kreisrat Reiche: „Man braucht einen langen Atem, der Kreistag stehe voll zu dem Vorhaben,

dem er viel Glück wünschte. Natürlich wurde der optimistische und aktive Vorsitzende des Vereins, Christian Hauber („Wir bleiben ein bildungspolitischer Unruheherd“), bei den Neuwahlen bestätigt. 2. Vorsitzender ist Michael Schierlinger, Kassier Sabine Stelzl, Schriftführer Dieter Meilinger. Als Beiräte fungieren die Bürgermeister von Pförring und Münchsmünster sowie Sebastian Mayer, Thomas Memmel, Arno Hegner und Edi Albrecht. (hp)



Die Vorstandschaft von „Gribbs“ mit Landrat Dr. Hubert Faltermeier und Bürgermeister Thomas Reimer